

Ausgabe 1 – Frühjahr 2014

28. März 2014

**Amtliche Nachrichten der
Gemeinde Aspangberg-St.Peter**

Mitteilungsblatt

Themen in dieser Ausgabe:

- Blumenerdeaktion – NEU
- Beschilderung Gemeindegebiet
- Flurreinigung am 5. April – Helfer willkommen!
- Erneuerung Straßenbeleuchtung
- Volksschule Mariensee wird 100 Jahre alt! Die Geschichte einer Rettung
- Sondermüll, Sperrmüllabfuhr
- Autowrack-, Grünschnitt-, Agrarfolienentsorgung

In dieser Ausgabe:

Landarbeiterkammerwahlen	2
Ortsschmeisterschaften	2
Blumenerdeaktion—NEU	3
Beschilderung Gemeindegebiet	3
Frühjahrsputz in der Gemeinde	3
Erneuerung Straßenbeleuchtung	4
Rechnungsabschluss 2013 / Voranschlag 2014	4
Einheitswerthauptfeststellung 2014 - Informationsveranstaltungen	5
Geänderte Zuständigkeit im Grundverkehrsverfahren	5
Volksschule Mariensee wird 100 Jahre alt! - Die Geschichte einer Rettung	6
Aus den Schulen	7
Veranstaltungen - Ankündigungen	8
Veranstaltungstipps	9
Musikschule Aspang - Aktuell	10
Kultur Aktiv	10
USC Mariensee—Jahresberichte	11
FF Mariensee und St. Peter - Jahresberichte	12
Seniorenbund / Pensionistenverband	13
Info / Jugend / Bildung	14
Gesundheit / Soziales	15
Ärzte-Notdienst, FSME-Impfung	17
Sondermüllentsorgung Frühjahr	18
Sperrmüllabfuhr	19
Autowrack-Abholung	20
Grünschnittabfuhr Frühjahr	20
Grünschnittentsorgung mit der Gemeinde Aspang Markt	20
Agrarfolienentsorgung	20
Bauen / Wohnen / Energie	21
Gratulationen zu Jubiläen – Fotos	22
Bevölkerungsstatistik	23
Neue Erdenbürger – Fotos	24



**Der Frühling hält Einzug in der
Gemeinde Aspangberg-St.Peter.**

**Die Gemeinde wünscht allen
einen schönen Frühling!**

Der Bürgermeister:

ÖkR Josef Bauer

Aus dem Gemeindeamt

Landarbeiterkammerwahlen 2014

Die NÖ Landesregierung hat in der Sitzung vom 10.12.2013 mit Verordnung die Ausschreibung der Wahl in die NÖ Landarbeiterkammer 2014 beschlossen.

Wahltag: So., 18. Mai 2014, 10.00 bis 12.00 Uhr
Stichtag: Mo., 13. Jänner 2014
Wahllokal: Gemeindeamt Aspangberg-St. Peter,
 Sonneck 4, 2870 Aspang
 (Achtung: keine Sprengleinteilung)

Wahlberechtigt sind unabhängig von der österreichischen Staatsbürgerschaft **alle Personen**, die am Stichtag **kammerzugehörig** sind, spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das **17. Lebensjahr vollenden** und im übrigen **vom aktiven Wahlrecht** zum Landtag von Niederösterreich **nicht ausgeschlossen** sind oder nicht ausgeschlossen wären.

Das Wahlrecht ist grundsätzlich **persönlich auszuüben**. Ausgenommen sind Blinde, schwer Sehbehinderte und Gebrechliche.

Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und kann sein Wahlrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der er im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Die **Stimmabgabe** kann auch **im Wege der Briefwahl** erfolgen.

Jeder Wahlberechtigte erhält von der Landarbeiterkammer spätestens zwei Wochen vor dem Wahltag eine **Wäh-**

lerverständigungskarte, ein leeres **Wahlkuvert**, den un-
 ausgefüllten **amtlichen Stimmzettel**, ein verschließba-
 res **Rücksendekuvert** versehen mit der Anschrift der
 zuständigen Wahlbehörde sowie eine Anleitung über
 die Briefwahl.

Das **Wahlkuvert** ist im **vorgesehenen Rücksendekuvert**,
 das mit der Anschrift der zuständigen Wahlbehörde und
 dem Namen und der Anschrift des Wählers zu versehen
 ist, **im Postweg** oder **durch Boten** oder gegebenenfalls
 auch **persönlich an die Wahlbehörde** zu übermitteln.

Briefwahlunterlagen müssen spätestens einen Tag vor
 dem Wahltag bei der Gemeindewahlbehörde einlangen.



Alle Arbeiter aus dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft, die kammerzugehörig sind, haben am 18. Mai 2014 die Möglichkeit zur Wahl in die NÖ Landarbeiterkammer.

Ortsschmeisterschaften 2014

Bei den diesjährigen Ortsschmeisterschaften am 9. März 2014 in Mariensee gingen 50 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger aus Aspang-Markt und Aspangberg-St. Peter an den Start. Im Riesentorlauf gab es diesmal zwei Durchgänge, die bei herrlichem Frühlingsswetter von den begeisterten Skisportlerinnen und

Skisportlern bewältigt werden mussten.

Erstmals fuhr die 12-jährige Michaela Tauchner aus Aspangberg-St. Peter die Tagesbestzeit bei den Damen und durfte sich über den Titel Ortsmeisterin 2014 freuen. Bei den männlichen Teilnehmern konnte sich Manuel Osterbauer durchsetzen und den Tagessieg erreichen. Man könnte sagen, die Jugend hat sich durchgesetzt, obgleich das Teilnehmerfeld bunt gemischt war. Im nächsten Jahr freuen wir uns schon auf noch mehr eifrige Skiläufer!

Die Familienwertung entschied die Familie Tauchner Gottfried aus Aspangberg-St. Peter vor der Familie Tauchner Manfred aus Aspang-Markt und dem Team Osterbauer aus Mariensee für sich.

Herzlichen Dank den beiden Gemeinden, dem durchführenden Verein USC Mariensee und Christian Brunner (Firma Bam1) für das Sponsoring des Nenngeldes für alle Kinder.

Die beiden Gemeinden bedanken sich herzlich bei dem durchführenden Verein USC Mariensee und der RAIBA NÖ SÜD ALPIN für die Unterstützung. Alle Kinder bedanken sich auch bei Christian Brunner (Firma Bam1) für das Sponsoring des Nenngeldes.



Ortsmeisterin 2014 wurde Michaela Tauchner und Ortsmeister 2014 wurde Manuel Osterbauer. Bgm. ÖKR Bauer, Bgm. HR Ing. Auerböck und der Organisator der Ortsschmeisterschaften GfGR Ing. Strobl gratulierten herzlich.

Aus dem Gemeindeamt

„Blumenerdeaktion“ - NEU



In der Gemeinde Aspang Markt gibt es schon seit Jahren eine sogenannte „Blumenerdeaktion“ für Gemeindebürger. Diese wurde auch teilweise von Bürgern der Gemeinde

Aspangberg-St.Peter genutzt.

Damit die Aktion für alle Bürger der Gemeinde Aspangberg-St.Peter im gleichen Maß zur Verfügung steht, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 4. Februar 2014

beschlossen für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter eine eigene „Blumenerdeaktion“ durchzuführen. Die Organisation erfolgt gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Kultur Aktiv.

Ausgabetermin: Fr. 11. April 2014, 12:00–18:00 Uhr
Sa. 12. April 2014, 8:00–13:00 Uhr

Ausgabeort: Mehrzweckgebäude Hoffeld,
Hoffeld 10, 2870 Aspang

Pro Haushalt wird **ein Sack** Blumenerde (40 l) von der Gemeinde gratis zur Verfügung gestellt.

Achtung: Haushalte der Gemeinde Aspangberg-St.Peter erhalten keine Blumenerde über die Aktion in der Gemeinde Aspang Markt.

Beschilderung Gemeindegebiet

Durch die Weitläufigkeit unseres Gemeindegebietes und durch die „gewachsene“ Hausnummerierung ist es für nicht Ortskundige oftmals schwierig das gewünschte Ziel zu erreichen.

Speziell für Einsatzorganisationen, wie Rettung und Feuerwehr, zählt jede Sekunde, die durch die Suche nach der richtigen Zufahrt verloren geht.

In Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein soll nun dieses Problem entschärft werden. Franz Luef von der Ortsgruppe Hoffeld hat die Organisation des Projektes übernommen.

In den nächsten Wochen werden die letzten fehlenden Daten erhoben. Es sollen alle Hauptwege und Abzweigungen, die Mehrfacherschließungen darstellen, einheitlich beschildert werden. Aus den Schildern sollen

die jeweilige Rote /Ortschaft und die zu erreichenden Hausnummern ersichtlich sein.

Kosten wird das Projekt rd.
€ 40.000,- und es soll bis zum Herbst 2014 umgesetzt sein.

Bei Interesse soll es möglich sein auch Schilder für Einzelzufahrten zum Selbstkostenpreis über die Gemeinde zu beziehen.



Durch einheitliche Wegweiser soll die Orientierung im Gemeindegebiet von Aspangberg-St.Peter erleichtert werden.

Frühjahrsputz in der Gemeinde Aspangberg-St.Peter



„Wir halten Niederösterreich sauber“ heißt es auch heuer wieder. Die NÖ. Abfallwirtschaftsverbände rufen wieder zum „Frühjahrsputz“ auf.

Der Umweltausschuss der Gemeinde Aspangberg-St.Peter organisiert unter der Leitung von Herrn GR Karl Pretsch den „8. Frühjahrsputz in der Gemeinde“.

Wann? Samstag, 05. April 2014
Beginn: 8.00 Uhr (Ende ca. 12.00 Uhr)
Treffpunkt: Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter, Sonneck 4
Weitere Infos: GR Karl Pretsch
Tel.: 0676/880905281

Alle Gemeindebürgerinnen und -bürger sind eingeladen sich an der Flurreinigung zu beteiligen.

Die Gemeinde Aspangberg-St.Peter und der Umweltausschuss freuen sich auf zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer!

Im Anschluss sind alle Helfer zu einer kleinen Stärkung eingeladen.



„Kostengünstige Abfallentsorgung“ - achtlos weggeworfener Müll im Wald und an Wegrändern verunstaltet und gefährdet unsere Umwelt und verursacht unnötige Entsorgungskosten.

Aus dem Gemeindeamt

Erneuerung Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung der Gemeinde ist in Teilbereichen in die Jahre gekommen und verursacht neben einem oftmals nicht so ansehnlichen Ortsbild vor allem hohe Erhaltungs- und Stromkosten.

Deshalb hat man eine Arbeitsgruppe eingerichtet, um die Erneuerung der Straßenbeleuchtung zielgerichtet zu planen und umzusetzen.

Derzeit hat man sämtliche Lichtpunkte der Gemeinde (rd. 360) erhoben und einer Bewertung nach Schulnotensystem unterzogen.

Durch die Umstellung auf neue Leuchtmitteltechnologien (LED) kann die Beleuchtungsqualität um bis zu 40 % gesteigert werden, bei gleichzeitiger Senkung der Erhaltungs- und Stromkosten.

Im Bereich Hoffeld wurden an drei Standorten (Bereich Hoffeld 37, 45 und 64) „LED-Musterleuchten“ montiert, um sich in der Praxis ein Bild der möglichen neuen Straßenbeleuchtung machen zu können.



LED-„Musterleuchte“ im Bereich Hoffeld 64.



Rechnungsabschluss 2013 / Voranschlag 2014

Rechnungsabschluss: Das Finanzjahr 2013 wird in der Gemeinderatssitzung am 3. April 2014 abgeschlossen. Im ordentlichen Haushalt wurden rd. € 3,058.040,- an Einnahmen und rd. € 2,883.599,- an Ausgaben umgesetzt. Somit ergibt sich ein Überschuss von rd. € 174.000,-. Dieser Überschuss fließt in die Finanzierung der Vorhaben Straßen- und Güterwegebau.

In die Wasserversorgung, Kanalbau, Straßenbau usw. (außerordentlichen Haushalt) hat die Gemeinde rd. € 1,074.000,- investiert.

Voranschlag: Die Finanz-Vorgaben für das Jahr 2014 wurden in der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2013 beschlossen (siehe Tabelle).

Die Einnahmen aus dem eigenen und dem Bundessteueraufkommen sind konstant, wodurch ein stabiler Gemeindehaushalt gegeben ist.

Die größten Ausgabensteigerungen betreffen den Bereich Soziales und Gesundheit.

Der ordentliche Voranschlag:

Gruppenbezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper, Verwaltung	118.900,-	443.400,-
Öffentliche Ordnung, Sicherheit	7.500,-	49.100,-
Unterricht, Erziehung, Sport	30.500,-	390.000,-
Kunst, Kultur, Kultus	3.500,-	112.400,-
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	0,-	269.800,-
Gesundheit	0,-	411.900,-
Straßen-, Wasserbau, Verkehr	19.600,-	124.400,-
Wirtschaftsförderung	800,-	45.600,-
Dienstleistungen	907.000,-	943.900,-
Finanzwirtschaft	1.911.600,-	208.900,-
Summe des ordentlichen Haushalts	2,999.400,-	2,999.400,-

Wir haben für Sie investiert 2013 (Auszug)	Ausgaben
Straßen-, Wegebau	138.831,-
Wasserversorgungsanlagen	244.594,-
Feuerwehrinvestitionen	174.729,-
Abwasserbeseitigungsanlagen	402.934,-
Güterwegerhaltung	97.362,-

Die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage im Bereich Hottmannsgraben und Agerlsiedlung (rd. € 900.000,-), sowie der Um- und Zubau beim Feuerwehrhaus St. Peter (rd. € 500.000,-) stellen neben der Siedlungsstraßen- und Güterwegerhaltung die wesentlichen Investitionsschwerpunkte für das Jahr 2014 dar.

Sämtliche Voranschlags- und Rechnungsabschlussdaten der Gemeinde stehen ab Ende April auch auf der Homepage www.offenerhaushalt.at zur Verfügung. Sowohl die aktuellen Daten des laufenden Jahres als auch die Daten der vergangenen Jahre (ab 2001) sind auf der Homepage grafisch aufgearbeitet und ermöglichen so einen guten Überblick über die Größe der einzelnen Finanzbereiche innerhalb des Gemeindehaushaltes.

Der außerordentliche Voranschlag (Auszug):

Vorhabensbezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Straßen-, Wegebau	268.000,-	268.000,-
Wasserversorgungsanlagen	249.500,-	249.500,-
Feuerwehrinvestitionen	505.000,-	505.000,-
Abwasserbeseitigungsanlagen	1,318.000,-	1,318.000,-
Güterwegerhaltung	140.000,-	140.000,-
Baulandschaffung	450.500,-	450.500,-
Summe des außerordentlichen Haushalts	3,036.000,-	3,036.000,-

Aus dem Bereich Land- /Forstwirtschaft

Einheitswerthauptfeststellung 2014 – Informationsveranstaltungen (Mitteilung der BBK Neunkirchen)

Die letzte Anpassung der Einheitswerte erfolgte im Jahre 1988, weshalb der Verfassungsgerichtshof diese als veraltet ansieht und eine Neuregelung verlangt. Mit der Erhebung im heurigen Jahr erfolgt eine Aktualisierung an die tatsächlichen Verhältnisse.

Die Finanzbehörde verschickt deshalb an alle Betriebe über 5 ha landwirtschaftlicher und 10 ha forstwirtschaftlicher Fläche im Mai 2014 einen Erhebungsbogen, in dem die aktuellen Verhältnisse erklärt werden müssen. Im Gegensatz zur letzten Erhebung im Jahre 1988 sind verschiedene Angaben bereits vorgedruckt, was eine wesentliche Erleichterung darstellt. Trotzdem werden verschiedenste Fragen beim Überprüfen und Ausfüllen auftreten. Deshalb wird die Bezirksbauernkammer Neunkirchen als gesetzliche Vertretung aller Landwirte und Grundeigentümer von Ende Mai bis Mitte Juni zahlreiche Informationsveranstaltungen durchführen. All jene Landwirte, die einen Mehrfachantrag abgeben, werden über das Kammerrundschreiben über diese Informationsveranstaltungen (Datum und Ort) informiert. Alle Grundeigentümer, die selbst keinen Mehrfachantrag abgeben bzw. nur über Waldflächen verfügen, möchten wir mit diesem Artikel darauf hinweisen, dass auch diese recht herzlich zu den Informationsveranstaltungen über das Ausfüllen der Erhebungsbögen eingeladen sind.

Die Termine dieser Informationsveranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Bauernkammer unter www.noelko.at/neunkirchen. Sie können sie aber auch telefonisch unter der Tel. 05 0259 41400 erfragen.

Ziel dieser Informationsveranstaltungen ist es, einen

ordentlichen und fachlich richtigen Erhebungsbogen zu erstellen.

Da mehrere tausend Erhebungsbögen ausgesandt werden, ist unsere Mithilfe für ein einzelbetriebliches Ausfüllen aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Nutzen Sie daher bitte unbedingt unser Angebot an Informationsveranstaltungen.

Betriebe unter 5 ha landwirtschaftlicher Fläche und unter 10 ha forstwirtschaftlicher Fläche erhalten keinen Erhebungsbogen. Sie bekommen ab Mitte Oktober bereits einen neuen Einheitswertbescheid. Sollte gegen diesen keine Beschwerde vorgebracht werden, so wird dieser nach der gesetzlichen Frist wirksam.

Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass der Einheitswert die Grundlage für zahlreiche Abgaben wie Grundsteuer, Einkommenssteuer, Sozialversicherungsbeiträge, etc. darstellt.



Geänderte Zuständigkeit im Grundverkehrsverfahren (Information der BH Neunkirchen)

Mit 1. Jänner 2014 wurden die Zuständigkeiten in den Verfahren nach dem NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 geändert.

Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner Sitzung am 3. Oktober 2013 die 4. Novelle zum NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 beschlossen, mit welcher neben den erforderlichen Anpassungen für das mit 1. Jänner 2014 neu eingerichtete Landesverwaltungsgericht auch die Zuständigkeiten geändert wurden.



Zum Verfahren im land- und forstwirtschaftlichen Grundverkehr (Grundverkauf, Verpachtung, ...), dem sogenannten „grünen Grundverkehr“ sind ab 1. Jänner

2014 nicht mehr die einzelnen Bezirkshauptmannschaften im jeweiligen Bezirk zuständig, sondern für die Durchführung der Grundverkehrsverfahren sind nun Grundverkehrsbehörden an folgenden **fünf** Bezirkshauptmannschaften zuständig.

- 1. Grundverkehrsbehörde Bruck an der Leitha**
2. Grundverkehrsbehörde Hollabrunn
3. Grundverkehrsbehörde Melk
4. Grundverkehrsbehörde St. Pölten und
5. Grundverkehrsbehörde Waidhofen an der Thaya

Der **Bezirk Neunkirchen** gehört zum **Sprengel** der Grundverkehrsbehörde **Bruck an der Leitha**. In Fragen des Grundverkehrs (Grundverkauf, Verpachtung, ...) ist somit die Grundverkehrsbehörde Bruck an der Leitha Ansprechpartner.

Volksschule Mariensee

Volksschule Mariensee wird 100 Jahre alt! - Die Geschichte einer Rettung.



Ein Stück Zeitgeschichte der Gemeinde Aspangberg-St.Peter. Die ehem. Volksschule Mariensee wartete „verschlafen“ auf jemanden, der ihr „neues Leben einhaucht“.

“Sie können es abreißen lassen. Kein Denkmalschutz,” sagte der Makler.

“Sie sollten es abtragen lassen”, meinte der Gutachter. *“Ganz sicher nicht,”* dachte das Ehepaar Christiane und Alexander Strobele, denn die ehemalige Volksschule in Mariensee Nr. 120 sollte ihr Herzensprojekt werden.

“Das Jugendstilgebäude, fast 100 Jahre alt, zum Großteil im Originalzustand, mit verwildertem Garten, hat uns fasziniert. Als wir dann noch von Dr. Erika Sieder erfuhren, dass Baron Schenker 1913 den sozial sehr engagierten Wiener Architekten Franz Rieß gewonnen hatte und dieses Projekt für die Marienseer Kinder verwirklichte, waren wir fasziniert. So eine idealistische Geschichte durfte doch kein Abriss-Ende haben!”

Als erstes investierten die Wiener in eine Trockenlegung der Grundmauern und ließen das Dach renovieren. Das war für die Erhaltung des historischen Baus dringend notwendig.



Als erster Schritt wurde die Dachsanierung und die Trockenlegung des Mauerwerks in Angriff genommen.

Um dem Inneren des Hauses seinen früheren Charme zurückzugeben, wurden einige Bausünden aus den 1970er Jahren wieder zurückgebaut: 1975 wurde die Volksschule aufgelassen und diente bis 2001 als Kaufladen und Wohnung.

“Wir haben in mühevoller Arbeit die Plastikböden, die auf die alten Holzdielen geklebt waren, entfernt. Wir haben zudem Teile der Jugendstil-Bordüren des Aspanger Malermeisters Steffny freigelegt, die übermalt waren, und die Original-Kachelöfen der Oberlehrer-Wohnung wieder flottgemacht. Die historisch korrekte Sanierung der Kastenfenster war und ist uns ein Anliegen. Demnächst werden wir die alten Fensterläden wieder aufhängen können,” erklärt Alexander Strobele. Die Fassade, die den Originalrauhputz von 1914 trägt und die Aktivierung des alten Schuleinganges nennt er als nächste Bauschritte.

“Die Marienseer, ansässige Firmen und Handwerker, unterstützen uns mit Rat und Tat, durch sie haben wir auch einiges über die Geschichte des Hauses erfahren, aus dem persönlichen Schulalltag unserer Helfer”.

Im letzten Jahr erwarb Sophie Strobele das Nebengrundstück dazu, um die alte Tradition des Schul-Obstgartens wieder aufleben zu lassen und die architektonische Bedeutung des Jugendstilbaus zu unterstreichen.

2014 feiert die Volksschule Mariensee ihren 100. Geburtstag und kann dank der privaten Initiative als Familienhaus in eine solide Zukunft blicken.



Der alte Herd in der Lehrerwohnung wurde wieder instandgesetzt.



Unter zahlreichen Schichten von Farbe kamen die originalen Jugendstil-Bordüren des Aspanger Malermeisters Steffny zum Vorschein.

Aus den Schulen

Spendenübergabe „D´Ganserlberger“

Der Veranstaltungsverein „D´Ganserlberger“, der sich als Ziel gesetzt hat bedürftige Kinder und Familien in der Region zu unterstützen, überreichte HS-Dir. Ida Geyer und HOL Hannelore Groller einen Teil des Erlöses vom 3. Benefiz Neujahrs-Stadl. Mit diesem Geld werden Kinder unterstützt, damit sie beim Schulsikikurs teilnehmen können.

Bericht u. Foto: Herbert Hofer



Obm. Herbert Hofer, Dir. Ida Geyer, HOL Hannelore Groller und Obm.-Stv. Franz Nöhrer

Englisch - Olympiade



Fr. Mag. Kamper (Betreuer), Fr. HOL Ertl (E-Lehrerin der Schüler) mit den erfolgreichen Teilnehmern.

Toller Erfolg bei ENGLISCH-OLYMPIADE! Von 8 teilnehmenden Schulen des Bezirkes errang die HS Aspang den dritten Rang und somit die Bronzemedaille -

olympisch gesprochen. Dabei hatten Arie Bernhard, Faustmann Michael, Hohaus Sophia und Hlavka Hanna im Stationenbetrieb verschiedene Aufgaben zu lösen.

Bezirksmeisterschaften Ski alpin und Snowboard



Die „Snowboard-Profis“ der Modellschule Aspang mit HOL Hannelore Groller.

Am 13. Februar 2014 fanden heuer die Bezirksmeisterschaften der Schulen in St. Corona statt. Bei wunder-

schönem Wetter und besten Pistenverhältnissen konnte die Modellschule HS Aspang hervorragende Ergebnisse erzielen. Die 14 teilnehmenden Schüler durften mit 10 Pokalen nach Hause fahren.

Frau Dir. Geyer und die Betreuerinnen Elisabeth Wochesländer und Hannelore Groller sind sehr stolz auf ihre Mannschaft.

- Ergebnisse:**
- 2. Platz – Stefanie Strobl, Dominik Riegler, Christoph Raml, Lukas Gönc
 - 3. Platz – Bianca Heissenberger, Mathias Tauchner, Kevin Windisch
 - Schulwertung alpin und Snowboard
 - 1. Platz - Schulwertung Snowboard PTS

Betriebsbesichtigungen

In den Firmen Tischlerei Herbert Reichmann und Raststätte Oldtimer wurden wir sehr herzlich aufgenommen und erfuhren über die Ausbildungsmöglichkeiten in diesen Betrieben.

Von 16. - 19. 12.2013 wurde die "individuelle Berufsorientierung" durchgeführt, wo die Schüler in den Arbeitsalltag verschiedener Berufe hinein schnuppern durften.

Herzlichen Dank an alle Betriebe, die unsere Schüler aufnehmen und bei der Berufswahl unterstützen.



Den Berufsalltag einmal hautnah erfahren.

Veranstaltungen – Ankündigungen

April bis Juli 2014		
Datum	Beginn	Nähere Bezeichnung der Veranstaltung (Veranstaltungsort, Veranstalter, Musik, etc.)
noch bis So., 6. Apr.	11 Uhr	Most- und Weinheuriger und Hendlessen im Alpengasthof „Zum Wechselblick“, Franz Pözlbauer „Platzer“, Mitterneuwald 28
Sa., 5. u. So., 6. Apr.	9 Uhr	Reitturnier des RTS Apang-Höll am Reitgelände Höll
So., 20. u. Mo., 21. Apr.	11:30 – 14:30 Uhr	Lamm-Spezialitäten im Café-Restaurant Erika, Handler Erika, Höll 53 (Tischreservierung erbeten, Tel. 02642/52453)
So., 20. Apr.	20 Uhr	Osterfeuer der Freiw. Feuerwehr Mariensee mit Ausschank im Feuerwehrhaus Mariensee
Mo., 21. Apr.	ab 14 Uhr	Has' und Bock im kreativReich , Sandra Bauer, Vögelhöfen 32 (siehe Seite 9)
Do., 1. – So., 11. Mai	11 Uhr	Mostheuriger in der Simashütte, Tauchner Leopold-Peter, Außerneuwald 94
Sa., 3. Mai	ab 6 Uhr	Maimusik der Musikkapelle Aspangberg-St.Peter im Bereich St. Peter am Wechsel und Mariensee
So., 4. Mai	18 Uhr	Konzert für Orgel und zwei Trompeten zugunsten der neuen Orgel, in der Pfarrkirche Unter-Aspang, Veranstalter: Pfarrgemeinderat
Fr., 9. Mai	ab 7:30 bis 11:20 Uhr	Tag der NÖ Musikschulen , Konzerte in den Volksschulen Mönichkirchen, Ober-Aspang und Unter-Aspang, Info: 0664/9384589
Sa., 10. Mai	16 Uhr	Maiandacht beim Bildstock am Hoffeld, Arbeitsgruppe „Kultur aktiv“ der Gemeinde Aspangberg-St. Peter
Sa., 10. Mai	19:30 Uhr	Frühlingskonzert der Musikkapelle Aspangberg-St.Peter im Festsaal der Hauptschule Aspang
So., 11. Mai	11:30 – 14:30 Uhr	Muttertagsmenü im Café-Restaurant Erika, Handler Erika, Höll 53 (Tischreservierung erbeten, Tel. 02642/52453)
Sa., 17. u. So., 18. Mai	9 Uhr	Reitturnier des RTS Aspang-Höll am Reitgelände in Höll
Do., 29. Mai	14 Uhr	Maibaumumschnitt am Hoffeld der Wüdera Schuhplattler
So., 8. Juni	10 Uhr	Frühschoppen mit Maibaumumschnitt beim Gasthof „Bergland“, Monika Prenner, St. Peter 79
Mi., 11. – Di., 17. Juni		Schnuppertage in der Musikschule Aspang, Info: 0664/9384589
Sa., 14. Juni		8. Schwaigen-Reigen – Festival der Almhütten am Wechsel, www.schwaigen-reigen.at
So., 15. Juni		Frühschoppen am Sportplatz Mariensee der Bergrettung Ortsstelle Aspang, Info: 0676-6909230
Mi., 18. Juni	19 Uhr	Schlusskonzert der Musikschule Aspang im Festsaal der Hauptschule Aspang
Sa., 21. Juni	21 Uhr	Sonnwendfeier mit Musik beim Alpengasthof „Zum Wechselblick“, Franz Pözlbauer „Platzer“, Mitterneuwald 28
So., 22. Juni	10:30 Uhr	Kirchtag am Hoffeld , Hl. Messe und anschließend Frühschoppen mit der Musikkapelle Aspangberg-St.Peter, Nachmittagsprogramm, Arbeitsgruppe „Kultur aktiv“ der Gemeinde Aspangberg-St.Peter
So., 29. Juni	9:30 Uhr	Frühschoppen zum Fest Peter und Paul beim Gasthof „Bergland“, Monika Prenner, St. Peter a.W. 79
jeweils Do. – So.: 10. – 13., 17. – 20. u. 24. – 27. Juli	11 Uhr	Rindfleischtage im Alpengasthof „Zum Wechselblick“, Franz Pözlbauer „Platzer“, Mitterneuwald 28

Veranstaltungstipps

Ostermontag 21.04.2014

ab 14:00 Uhr in

Has' und Bock im kreativReich

Wir lassen Ostern gemütlich ausklingen

...triff den Has

...genieße unsere hausgemachten Schmankerl

...liebäugle mit dem Osterbock vom Wolfsbräu

...lass die Kinder spielen

...geh auf Entdeckungsreise im kreativReich

...gönn' dir ein Achterl oder zwei...

...bewundere die Kunst der Bäume - BAM'1

...lass die Seele baumeln

Unsere Stars:

Dexter-Rind

Mischlingsschweine

Div. Hennen

Gröllwitzer Puten

Katzen, Hunde

Ziegen

NEU: Esel

kreativReich, Sandra Bauer, Vögelhöfen 32, 2870 Aspang; 0676/44 80 428

BILDUNGS- UND KULTURPROGRAMM
BUCKLIGE WELT - WECHSELLAND

Regionales Bildungswerk Bucklige Welt

Heute Nr. 23 2014

Das Bildungs- und Kulturprogramm der Buckligen Welt-Wechseland auf einen Blick!

Programm 2014

Programmdorf niedersulz
KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH

Niederösterreichs größtes Freilichtmuseum

Lebendiges Dorfleben

Zahlreiche Veranstaltungen beleben das Museumsdorf während der Saison. An speziellen Thementagen können traditionelle Arbeiten des dörflichen Lebens von damals wie „Bräutl drauschi“, „Was wälerh“ oder „Fadern schlach“ selbst erlebt werden.

Im Rahmen der Veranstaltungen werden alte, längst vergessene Handwerkskünste gezeigt. Spezialführungen erzählen von ländlichen Bräuten und erwecken Dorfgeschichten zu neuem Leben.

2014 im Zeichen der Frauen

Vom Mittelalter bis zur Gegenwart haben Ausnahmefrauen hinterlassen wie die „Frau von nebenan“. Das Landesmuseum begleitet sich auf künstlerische und historische Spuren. Ein buntes gemeinsames Rahmenprogramm ergänzt dabei die Ausstellungen zum Themenschwerpunkt „Frauen“.

Männer sind natürlich herzlich willkommen!

Ausstellungen
Broncia Koller-Pinelli
Zum 150. Geburtstag der Malerin
30. November 2013 - 12. Oktober 2014

Ausnahmefrauen
Christa Hausner, Hildegard Joss, Susanne Wenger
30. November 2013 - 12. Oktober 2014

Mit Hildegard Joss (1909-2005) und Christa Hausner (1925-2013) sowie Susanne Wenger (1915-2009), Gründungsmitglied des österreichischen Art Clubs, folgt die Ausstellung den biografischen Spuren von drei Frauen, die sowohl in ihrem Leben als auch in der Kunst außergewöhnliches bewiesen und geschaffen haben.

Frauenleben in Niederösterreich
23. Februar - 18. Oktober 2014
In der Ausstellung werden „Frauenschauspieler“ von Arbeiterinnen, Bäuerinnen, Bäuerinnen, Künstlerinnen und Adligen vom Mittelalter bis zur Generation unserer Großmütter erzählt. Eröffnung: 22. Februar 2014, 16.00 Uhr
Musikalische Unternehmung „La Belle Époque“

Efriede Meijer
Zum 90. Geburtstag der Künstlerin
18. Mai - 12. Oktober 2014
Das Landesmuseum bietet einen Einblick in die Bilder-Welt zur „Österreichischen Kunsttopographie“.
Eröffnung: 18. Mai 2014, 11.00 Uhr

Starke Frauen

THEMENSCHWERPUNKT FRAUEN 2014

ERLEBNIS AUFWALD

4. MAI 2014
Kinderspielprogramm
STORCHENRANGER

3 abwechslungsreiche Stationen!
(Spielplatz, Schloss, Storchenviese)
Spannende Aufgaben!
Belohnung:
STORCHENRANGER-PASS

Sämtliche Info-Folder und noch einige mehr finden Sie im Eingangsbereich des Gemeindeamtes!

Musikschule, Vereine – Berichte, Rückblicke

Gemeindeverband Musikschule Aspang – Aktuell



Am 24. Februar fand der **Vortragsabend** der Musikschule statt. Besonders eifrige MusikschülerInnen zeigten ihr Können.



Cornelia und Martina Kager an der Geige

Herzlichen Dank an die Musizierenden und für den zahlreichen Besuch!

Schlagwerkensemble „Stick Crusher“

Herausragende Leistungen des Schlagwerkensembles „Stick Crusher“! Sie traten gleich bei zwei Wettbewerben mit großem Erfolg an: Am **14. Februar** erspielten sie beim „**Drum Competition**“-Schlagwerk-Wettbewerb des Blasmusikverbandes in Bad Vöslau 89,33 von 100 möglichen Punkten.



Das Schlagwerkensemble „Stick Crusher“ im Festspielhaus St. Pölten.

Am **4. März** nahm das Ensemble beim Jugendmusikwettbewerb „**Prima la Musica**“ in St. Pölten teil. Dort erreichten sie einen hervorragenden **2. Preis**. Betreut wird das Ensemble von Schlagwerklehrer Gottfried Reiterer.

HERZLICHE GRATULATION!

Musikgarten in Aspang!

Gemeinsam musizieren - von Anfang an!

Gruppe 1 Di. 17:10 - 17:50 Uhr

Gruppe 2 Fr. 10:30 - 11:10 Uhr

Unverbindliche Schnupperstunde jederzeit möglich!

Infos unter 0699/ 11 94 81 30

(Yvonne Tauchner - Kursleitung)

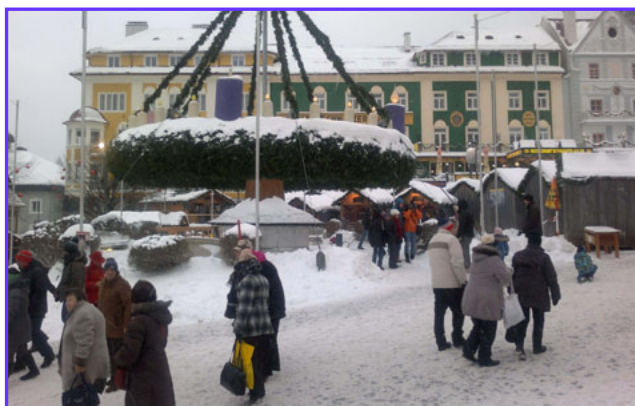
Bericht u. Fotos: Musikschule Aspang



„Kultur Aktiv“

Rückblick auf unsere Kulturausflüge

Die Arbeitsgruppe „Kultur aktiv“ veranstaltete am 07.12.2013 eine Kulturfahrt zum Mariazeller Advent. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen mussten wir mit zwei Bussen fahren. Ein Dank an die Firma Hofer für die flexible Bereitstellung der Busse.



Am 01.02.2014 fuhren wir mit 50 Teilnehmern ins Kabarett Simpl zur Revue „Lasst euch gehen“. Nach einer gelungenen Vorstellung ließen wir den Tag beim Heurigen Böhm in Katzelsdorf gemütlich ausklingen.

Termine für 2014

- 11.04.2014, 13:00 – 18:00 Uhr, Aktion Blumenerde im Gemeindezentrum am Hoffeld
- 12.04.2014, 08:00 – 12:00 Uhr, Aktion Blumenerde im Gemeindezentrum am Hoffeld
- 10.05.2014, 16:00 Uhr, Maiandacht beim Gemeindezentrum am Hoffeld
- 22.06.2014, 10:30 Uhr, Kirchtag am Hoffeld
- Herbst 2014, Kulturausflug, Abfahrt und Programm sowie weitere Aktivitäten werden noch bekannt gegeben.

Vereine, Feuerwehren – Berichte, Rückblicke

USC Mariensee – Bericht über Saison 2013/2014

Sektion Fußball – „Huatblumen“



Trainingslager 2013: Huatblumen trafen auf die ÖFB U21 Tormänner mit Tormanntrainer Franz Wohlfahrt

Nach den erfolgreichen Spielen im Herbst, bei denen die Tabellenführung erzielt werden konnte, startet die Damenmannschaft aus Mariensee in die Frühjahrssaison. Aufgrund des milden Wetters können die Trainings schon im Freien stattfinden. Die Vorbereitungszeit wird von den Huatblumen profitabel genutzt. Es stehen zwei Vorbereitungsmatches und ein Trainingswochenende in Ollersdorf am Plan. Am 12. April 2014 findet

dann das nächste Ligamatch gegen Zöbern statt.

Die Huatblumen hoffen auf eine tor- und siegreiche Frühjahrssaison, die von Verletzungen verschont bleibt.

Für Interessierte stehen weitere Informationen unter www.bucklige-weltcup.at zur Verfügung. Die Huatblumen freuen sich wieder über die tatkräftige Unterstützung ihrer Fans.



Das erste Zusammentreffen war Mitte August eine Radtour um den Hochwechsel. Ein viertägiges Schneetraining wurde Mitte November am Hintertuxer Gletscher durchgeführt. Rennttraining im Winter war jeden Mittwoch und Freitag nachmittags, sowie an Weihnachts- und Semesterferien.

Erfolge meiner Rennläufer:

Gesamtwertung Kidercup-Ost:

Dienbauer Lena 7. Platz.

Heissenberger Bianca 3. Platz.

List Tobias 5. Platz.

Stangl Lara ein Rennen-3. Platz, danach leider beim Training Beinbruch.

Gesamtwertung NÖ-Schülercup:

Tauchner Michaela 8. Platz

Tauchner Matthias 15. Platz.

Sektion Schi-Alpin

Tauchner Thomas konnte keine Rennen bestreiten, da er sich beim Training eine Rückenverletzung zuzog.

List Sarah startete heuer erstmals bei internationalen FIS-Rennen und konnte auf Anhieb einen FIS-RTL gewinnen. Weiters war sie in ihrem Jahrgang stets unter den besten drei von Österreich. Das gab berechtigte Hoffnung, dass hier etwas Großartiges entsteht. Leider verletzte sie sich in Vorarlberg am Knie so schwer, dass sie die Saison beenden musste.

Gratulation unseren Vereinsmeistern Michaela Tauchner und Manuel Osterbauer!

Veranstaltungen: Trotz des schlechten Winters konnten 6 Rennen im Schigebiet Mariensee durchgeführt werden.

Anschaffungen: Es wurden 5 neue

Funkgeräte, die von der Bergrettung ausgetauscht wurden, erworben.

Zum Schluss danke ich allen Funktionären

und Helfern bei den Rennen.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren RAIBA NÖ Süd Alpin, BAM1, Wiener Städtische Aspang und vor allem unserem Hauptsponsor Miele Center Luef Aspang.

Der Sektionsleiter Schicho Josef



Die Vereinsmeister Michaela Tauchner und Manuel Osterbauer.



Rückblick auf eine „schneelose Wintersaison 2014“:

Dieser Winter war im Grunde genommen gar kein Winter. Zwar hatten wir in Mariensee einzelne Schneetage, aber von einer durchgehenden Schneedecke, für die Präparierung



der Langlaufloipe geeignet, konnte leider keine Rede sein. Alle Übergänge waren errichtet, die Loipenführung war gemulcht, die zahllosen Erdhaufen waren vergebens gleichplaniert worden.

Zum Glück konnten wir auf die Panorama-Loipe auf der Steyersberger-Schwaig ausweichen. Wie sich im Laufes des Winters herausstellte, war die Panoramaloipe die einzig schneesichere Langlaufloipe in ganz Niederösterreich. Somit konnten wir am 2. Feb. den Landescup sowie am 20. Feb. die Landesmeisterschaft der Schulen durchführen und zum Abschluss am

16. März auch noch die NÖ. Landesmeisterschaft von St. Aegyd übernehmen.

Dieser Lauf musste aufgrund des aufkommenden Föhnsturms abgebrochen werden.

Als Sektionsleiter darf ich mich bei allen Sponsoren, unserem Obmann Andreas Zinkl, bei meinem Vater Franz und allen freiwilligen Helfern, die immer wieder das freie Wochenende und diesmal auch extra Urlaub nahmen, ganz herzlich für Eure tatkräftige Unterstützung bedanken.

Sektionsleiter Langlauf:

Christian Prenner

Feuerwehren, Vereine – Berichte, Rückblicke



Jahresbericht 2013 der FF St. Peter am Wechsel

Die Freiwillige Feuerwehr St. Peter am Wechsel blickt auf ein sehr arbeitsreiches und gottseidank auf ein unfallfreies Jahr zurück. Trotz verspätetem Baubeginn konnte der Rohbau wie geplant fertiggestellt werden:



Besonderer Dank gilt den Kameraden der FF St. Peter sowie den zahlreichen zivilen Helfern für die bereits über 4.000 geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden.

Im Jahr 2014 ist sowohl die Fertigstellung der neuen Garage, als auch die Errichtung der neuen Kapelle bis August geplant. Nach dem Blumentag am 09. bis 10.08.2014 werden die Entkernung des Altbestandes sowie die Errichtung des neuen Stiegenhauses bis Jahresende durchgeführt. Weiters möchten wir im September außer-tourliche Haussammlungen zur Mit-Finanzierung des Bauprojektes durchführen. Hier bitten wir die Bevölkerung um Ihre Unterstützung.

Abschließend hoffen wir, dass alle Kameraden gesund und unbeschadet aus den Einsätzen zurückkehren sowie auf einen weiterhin unfallfreien Bauablauf.

Bild u. Text: Michael Tauchner, ÖA FF St. Peter

Feuerwehren, Vereine — Berichte, Rückblicke



Jahresbericht 2013 der FF Mariensee

2013 rückte die FF Mariensee zu 50 technischen und 1 Brandeinsatz aus. Neben den Einsätzen wurde von den Feuerwehrmitgliedern eine Vielzahl von Stunden für Ausbildung, Schulungen und im Rahmen von diversen Veranstaltungen geleistet. Mit Stand vom 31.12.2013 hat die FF Mariensee 41 aktive Feuerwehrmänner, 5 aktive Feuerwehrfrauen und 6 Mann in der Reserve.

Einsätze

Der Ostersonntag begann für die FF Mariensee um 07:10 Uhr. Mehrere umgeknickte Bäume blockierten im Gemeindegebiet Zufahrtsstraßen sowie die Landesstraße nach Mariensee. Insgesamt rückte die FF am Ostersonntag dreimal zu sogenannten Schneedruckeinsätzen aus. Die Weihnachtsfeiertage am 25. und 26. Dezember verliefen im gesamten Wechselgebiet äußerst stürmisch. Die FF Mariensee rückte zu insgesamt 5 Einsätzen mit dem Meldebild Sturmschaden aus. Mehrere Bäume blockierten die Landesstraße und Gemeindestraßen in unserem Einsatzgebiet.

Ehrungen

Im Rahmen unseres traditionellen Sommerfestes im August 2013 wurde den Feuerwehrmitgliedern LM Alfred Dobler und LM Walter Prenner für 40 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft kombiniert mit unermüdlichem Einsatz für die Allgemeinheit eine Dankesurkunde seitens der Feuerwehr Mariensee durch den Kommandanten BR Josef Stickelberger überreicht.

EHLM Franz Prenner wurde für 55 Jahre Mitarbeit (2013 war das 55. Fest der Feuerwehr) und seine Frau Theresia wurde für 45 Jahre Mitarbeit beim Sommerfest geehrt.



Ostersonntag



Ehrungen beim Sommerfest

Veranstaltungen 2014

20.04.2014 – Osterfeuer (ab 20 Uhr)

14.-15.8.2014 – Sommerfest

- Am 14.8. gibt es eine große Bar im Hauptzelt mit Preisen wie vor 10 Jahren. Unser DJ spielt Ihre Wunschmusik!
- Am 15.8. gibt es nach der traditionellen Feldmesse ein neu gestaltetes Kinderprogramm!

Wir würden uns freuen Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!



unsere Flotte

Seniorenbund und Pensionistenverband

NÖ Seniorenbund OG Aspang



Mitgliederversammlung – Ehrung

Voller Saal bei der Mitgliederversammlung und Informationskonferenz am 26. Februar 2014 im Gasthaus Baumgartner.

Bezirks-Obfrau Hermi Knöbel überreicht Obfrau OSR Anna Karner in Würdigung der außerordentlichen Mitarbeit im NÖ Seniorenbund das GROSSE SILBERNE EHRENZEICHEN.

Dankende und lobende Worte fand auch Bürgermeister HR Ing. Hans Auerböck für den unermüdlichen Einsatz für den Seniorenbund.



Info: Obfrau OSR Anna Karner, Mönichkirchnerstraße 2, 2870 Aspang, Tel. 0664/7652156

Fasching

Der Fasching lockte wieder viele Tanzfreudige zum Besuch der Bälle der umliegenden Ortsgruppen.

Nach den eifrigen Besuchen der Faschingsveranstaltungen der Ortsgruppen Thomasberg, Edlitz und Breitenau ließ man den Fasching beim Gasthaus Puchegger ausklingen.



Einladung zur Herbstreise in die SCHWEIZ vom 7. – 12. 9. 2014!

Mit dem Glacier Express, der Arosa Bahn und dem Bernina Express erleben wir die Hochgebirgswelt der Alpen und viele weitere Höhepunkte ...

NÖ Pensionistenverband OG Aspang



Anna und Franz Luef, denen der Obmann-Stellvertreter Bert Heisenberger und Vorstandsmitglied Herbert Seehofer mit Gattin recht herzlich zur Diamantenen Hochzeit gratulierten.

Das neue Jahr begann mit einer Mitgliederversammlung, wo es nicht nur Ehrungen von 31 langjährigen Mitgliedern gab sondern auch Neuwahlen am Programm standen.

Bei den Wahlen gab es keine Änderungen – der Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt.

Unser Faschingskränzchen im Gh. Gamperl war wieder-



um gut besucht und so durften wir rd. 70 Gäste von befreundeten Ortsgruppen begrüßen.

Unser erster Ausflug 2014 führt uns am 24. April in die Steiermark – die genaue Ausschreibung könnt ihr unseren Schaukästen entnehmen. Am 8. Mai findet unsere traditionelle Muttertagsfeier im Gh. Gamperl statt.

Des weiteren durften wir zu hohen Geburtstagen gratulieren - so Hr. Anton Stögerer zum 85. und Hr. Johann Weninger zum 80. sowie dem Jubelpaar Luef zum 60. Ehejubiläum.

Ja, und nach den langen Winternächten freuen wir uns alle schon auf den Frühling.

*Schöner Frühling, komm doch wieder,
lieber Frühling, komm doch bald!
Bring uns Blumen, Laub und Lieder,
schmücke wieder Feld und Wald!*

Der Obmann Rupert Wagner

Info / Jugend / Bildung

1424 Jugend:karte NÖ — KOSTET NICHTS UND BRINGT VIEL!




Das alles kann deine 1424 Jugend:karte

Deine persönliche Jugendkarte von 14 bis 24

- Gilt als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in NÖ
- Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen Gutscheinen
- Jetzt auch europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Auf www.1424.info kannst du dir das Antragsformular downloaden, ausfüllen und ausdrucken!

Jetzt auch als APP für dein Handy!

Hol dir deine persönliche 1424 Jugend:karte NÖ mit allen Funktionen auch auf dein Handy.
Natürlich ist auch die virtuelle 1424 Card in Niederösterreich als Altersnachweis anerkannt!

Ab sofort ist die 1424 App im Google Play und im iTunes Store kostenlos zum Download verfügbar.

So geht's:

- Fülle den Antrag vollständig aus.
- Lege ein (aktuelles!) Passfoto von dir und eine Kopie eines Dokuments (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei.
- Gib den vollständig ausgefüllten Antrag einfach in deiner Gemeinde ab. Fertig!

In 3 bis 4 Wochen hast du die 1424 Jugend:karte NÖ in deinem Briefkasten bzw. schalten wir deine digitale 1424 Card innerhalb weniger Tage frei.

Jugend:info Niederösterreich
Tel: 02742/24565 (Fax DW 66)
info@jugendinfo-noe.at
www.jugendinfo-noe.at
www.1424.info

Lernfest Warth am 17. Mai 2014



Am 17. Mai 2014 findet in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth ein "ganz besonderes" Lernfest statt.

Die Lernenden Regionen Niederösterreich Süd und Bucklige Welt-Wecksteinland werden kreative, zukunftsorientierte und innovative Angebote von Bildungsinstitutionen, Vereinen und Initiativen präsentieren.

Lernen "zum Quadrat" - das ist Erleben, Ausprobieren und Mitmachen - in einem prall gefüllten Tagesprogramm mit rund 60 Ausstellern, begleitet von Shows, Workshops, Darbietungen, Musik und Kulinarik.

Ein Lernfestival für Groß und Klein:

2 Regionen - alle Generationen:

Das Lernfest Warth soll alle Generationen - vom Kleinkind über die Familien bis zu Senioren - zum lebenslangen Lernen motivieren.

Denn Lernfreude, die sich wie ein roter Faden durch alle Lebensphasen zieht, eröffnet berufliche Chancen und bringt Lebenslust!

Natur & Umwelt

Mit allen Sinnen das Umwelterbe unserer Regionen erleben, über Energie und Nachhaltigkeit lernen.

Hören, fühlen, riechen, schmecken aber auch spielerisch Wissenswertes über unsere Umwelt erfahren.

Gesundheit & Wohlbefinden

Gesundheit hat viele Facetten: Ernährung und Bewegung sind ebenso wichtige Säulen wie Vitalität und Lebensfreude. Erst,

wenn sich diese einzelnen Schwerpunkte wie Puzzleteile zusammenfügen, kann sich rundum allgemeines Wohlbefinden einstellen. Unsere Lernfest-Besucher profitieren von diesem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis, dem sich sowohl die Veranstalter als auch die Akteure verpflichtet haben.

Musik & Kreativität

Kreativ werden, Mitmachen und Experimentieren sind beim Lernfest ausdrücklich erwünscht.

Ein tolles regionales Angebot - Workshops, Musik- und Malaktivitäten, kreatives Gestalten und vieles mehr - lädt zum Ausprobieren ein und lässt Besucher/innen ihre Talente entdecken.

Aus- und Weiterbildung

Viele Themen der Weiterbildung werden in ein unterhaltendes Rahmenprogramm eingebettet.

Unser Lernfest informiert über Möglichkeiten der Weiterbildung in den beiden Regionen und verdeutlicht die Notwendigkeit von Bildung und Qualifizierung.

Der Unterhaltungsscharakter und vor allem positive Lernerfahrungen werden im Vordergrund stehen.

„Bildung einfach zum Auftanken“ - alles unter dem Motto

„Lernfreude und Lebenslust“ Neues entdecken und erproben sowie immer wieder über die eigenen Grenzen hinaus wachsen, sich weiter- und fortbilden, alle Bildungschancen und die eigenen Potenziale nutzen - um glücklich und erfolgreich im Leben zu werden!

www.lernfest-warth.at

Gesundheit / Soziales

Rotes Kreuz — „Ja, ich werde gebraucht!“



FREIWILLIGKEIT
Die Zeitspende ist eine unersetzbare Spende an das Rote Kreuz, denn sie stiftet Sinn und ermöglicht Sinnvolles.

„Ich möchte gebraucht werden.“
Das ist eine der

Hauptmotivationen der mehr als 60.000 Freiwilligen, die sich im Österreichischen Roten Kreuz in den verschiedensten Bereichen gemeinnützig engagieren. Und mit diesem Gefühl sind sie absolut an der richtigen Stelle: Freiwilligkeit ist nicht nur einer der sieben Grundsätze des Roten Kreuzes, sondern auch eine der wichtigsten Stützen der von haupt- und ehrenamtlich Tätigen

Die passende Jacke wartet

Wer Interesse an einer Mitarbeit beim Roten Kreuz Bezirksstelle Neunkirchen hat, kann aus einer Vielzahl an Bereichen wählen und sich vorab auch unverbindlich im Rahmen eines persönlichen Gesprächs informieren. Ob im Rettungsdienst, in verschiedensten Tätigkeiten im Bereich des Gesundheits- und Sozialdienstes, in der Katastrophenhilfe oder im Rahmen einer Mithilfe bei der Team Österreich Tafel - wer noch keinen fixen Bereich im Auge hat, dem helfen die Mitarbeiter des Roten Kreuzes gerne auch, die passende Jacke zu finden!

Für weitere Informationen und Anfragen stehen wir Ihnen Mo. – Fr. von 08.00 bis 18.00 Uhr unter der Hotline **0664 / 621 40 09** oder unter www.rotekreuz.at/noe/mitmachen/ zur Verfügung.

täglich erbrachten Leistungen im Dienst von Schwächeren. Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist somit nicht nur eine wertvolle Spende an das Rote Kreuz, sondern gleichzeitig auch eine unersetzbare Spende an die Gesellschaft. Denn Fakt ist: viele der umfassenden Leistungen des Roten Kreuz könnten ohne die zahlreichen engagierten freiwilligen Mitarbeiter nicht erbracht werden.

Geben und Nehmen

In Niederösterreich sind es rund 15.700 ehrenamtliche Mitarbeiter, die ganz nach ihren persönlichen Interessen und Stärken beim Roten Kreuz die „passende Jacke“ gefunden haben. Dem Roten Kreuz ist es dabei nicht nur ein Anliegen, diese Freiwilligen zufrieden zu wissen, sondern auch für potentielle neue Interessenten freiwilliges Engagement attraktiv zu machen. „Jede und jeder einzelne Freiwillige ist wertvoll und wird gebraucht“, erklärt Josef Schmoll, Vizepräsident des Roten Kreuz Niederösterreich. „Deshalb freuen wir uns natürlich auch immer über jeden Neuzugang. Gleichzeitig aber versuchen wir, unseren bestehenden Freiwilligen als Organisation auch möglichst viel zurückzugeben. Unentgeltliches Engagement bei uns ist ein Geben und Nehmen: Die Mitarbeiter spenden einen Teil ihrer Freizeit und helfen so vielen ihrer Mitmenschen. Im Gegenzug ist die freiwillige Mitarbeit für viele von ihnen schon nach Kurzem ein nicht aus ihrem Leben wegzudenkender und ultimativ sinnstiftender Bestandteil geworden. In wenigen Worten: Sie sind dann Teil der „Rotkreuz-Familie“ geworden.“



Mit der Caritas mobil in den Frühling – Betreuen und Pflegen mit Herz und Kompetenz

Die ersten Sonnenstrahlen locken jung und alt ins Freie und sind Anlass, mit Bewegung an der frischen Luft Körper und Kreislauf wieder in Schwung zu bringen. Gerade im Alter sind Aktivität und Beweglichkeit wichtige Themen, deshalb ist es das Ziel der Caritas-MitarbeiterInnen der Sozialstation Aspang & Warth, die Lebensgewohnheiten der betreuten Personen in den eigenen vier Wänden so lange als möglich zu erhalten.

Das Angebot reicht von Beratung Betroffener und deren Angehörige, Ergo- und Physiotherapie, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, 24 Stunden-Betreuung, Kurzzeitpflege, Mobiles Hospiz, Palliativpflege bis hin zur stationären Langzeitbetreuung im Pflegezentrum Bucklige Welt in Kirchschlag.

Wir beraten Sie telefonisch und persönlich in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause – umfassend und individuell.



Caritas Betreuen und Pflegen Caritas Sozialstation Aspang&Warth, DGKS Michaela Markovic Telefon 0664/8252290, E-Mail: sst.aspang@caritas-wien.at
Notruftelefon: 01/545 20 66, Angehörigentelefon: 01/878 12-550, Caritas
24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80

www.caritas-pflege.at

Bericht u. Foto: Caritas Region Wr. Neustadt-Neunkirchen

Caritas

Ärzte-Notdienst 2. Quartal 2014

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg-St. Peter, Kirchberg am Wechsel und Mönichkirchen
an Wochenenden: Samstag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr;
an Feiertagen: vom Vortag des Feiertages 20.00 Uhr - 7.00 Uhr des dem Feiertag folgenden Tages

April	Arzt	Apotheke	Dr. Martina Dvorak		www.arztnoe.at
5. + 6.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg	Aspang, Mönichk. Str. 1	02642/52511	
12. + 13.	Koller	Aspang	Dr. Günter Fabits		
19. + 20.	Untersalmb.	Aspang	Kirchberg, Markt 63	02641/6989	
21.	Fabits	Aspang	Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber		
26. + 27.	Dvorak	Aspang	Kirchberg, Markt 114/2	02641/21021	
Mai			Dr. Bernhard Koller		
1.	Dvorak	Aspang	Aspangberg, Sonneck 6	02642/52520	
3. + 4.	Freidl-Eisenh.	Kirchberg	Dr. Alois Rieck		
10. + 11.	Fabits	Kirchberg	Kirchberg, Markt 311	02641/2540	
17. + 18.	Rieck	Kirchberg	Dr. Mario Untersalmberger		
24. + 25.	Untersalmb.	Aspang	Mönichkirchen 18	02649/20912	
29.	Koller	Aspang	Notruf Polizei 133		
31.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg	Notruf Feuerwehr 122		
Juni			Notruf Rettung 144		
1.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg	Alpin-Notruf 140		
7. + 8.	Rieck	Kirchberg	Arzt-Notruf 141		
9.	Dvorak	Kirchberg	Apothekenruf 1455		
14. + 15.	Fabits	Kirchberg	Euro-Notruf 112		
19.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg	Vergiftung-Notruf 01/4064343		
21. + 22.	Koller	Aspang	Polizei Aspang 059133/3351		
28. + 29.	Untersalmb.	Aspang			

Zahnärzte	
Dr. Daniel Drog	
Aspang, Roseggerg. 6	
02642 / 53510	
Dr. Werner Schratt	
Aspangberg, Sonneck 7	
02642 / 53808	
Apotheken	
Aspang	
Kirchenplatz 2	
02642 / 52218	
Kirchberg	
Markt 235	
02641 / 2470	
Tierärzte	
Dr. Gerhard Geyer	
Aspang, Kulmastraße 23	
02642 / 52424	
Dr. Gerhard Zundl	
Aspang, Marienplatz 2	
02642 / 52392	

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen! Änderungen vorbehalten!

FSME Impfung 2014



Bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheitswesen, werden seit **11. Februar bis 27. Juni 2014** jeden Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr und von 16.00 – 18.00 Uhr sowie Freitag von

8.00 – 12.00 Uhr, Zeckenschutzimpfungen durchgeführt.

Die **erste Auffrischungsimpfung** ist **nach drei Jahren** erforderlich. Alle **weiteren Auffrischungsimpfungen** sind im **5-Jahres-Intervall** durchzuführen, bei Personen **ab dem 60. Lebensjahr** im **3-Jahres-Intervall**. Die Kosten einer

Teilimpfung betragen:

- Für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr: € 26,50
- Für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: € 31,50

Der Impfstoff ist in der BH Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheitswesen, vorrätig.

Auskünfte: BH Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheitswesen, Tel. 02635/9025-35576.

Sondermüllentsorgung Frühjahr 2014



SORTIERTER Sondermüll wird übernommen am
Freitag, 11. April 2014,
nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr
und
Samstag, 12. April 2014,
vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr
beim Gemeindeamt (Carport).

Halten wir unseren Lebensraum frei von gefährlichen Abfällen!

Die Übernahme von Problemstoffen erfolgt beim Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter.

Problemstoffe aus Haushalten, das sind Sonderabfälle aus Haushalten, die nicht gemeinsam mit „Hausmüll“ behandelt werden dürfen, müssen

- * schon im Haushalt gesondert aufbewahrt und gesammelt,
- * am Sammeltag zum nächsten Sammelstandort gebracht,
- * von einer Fachfirma (z.B. Fa. Auerböck) ordnungsgemäß übernommen, und
- * gesetzeskonform, unter Schonung der Umwelt, beseitigt werden.

Nicht übernommen werden:

- ⇒ Schieß- u. Sprengmittel
- ⇒ Infektiöser Abfall
- ⇒ Radioaktives Material
- ⇒ Feuerlöscher

Kategorie	Beschreibung	Zusatzbemerkungen	Kostenbeitrag privat	Gemeinde bezahlt
Medikamente	Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln	möglichst original verpackt	FREI	100%
Kosmetika, Spraydosen (mit Restinhalt)	Cremes, Lotions, Shampoos, Spraydosen, Deosprays, Farbsprays	restentleerte Spraydosen gehören in die Grüne Tonne	FREI	100%
Kfz-Batterien, Trockenbatterien	Kfz-Batterien mit Säure für Pkw, Lkw u. Traktoren, Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus	Lfd. kostenlose Übernahme beim Reinhalteverband Grüne Tonne, 2624 Breitenau, an der B17. Mo.-Fr. 7-16 Uhr	FREI	100%
Altöl u. Chemikalien	Motor- u. Getriebeöl, Frittieröl, Fette; Salze, Laugen, Säuren	Lfd. Einbringung von Altspeiseöl und -fett in den Großraumbehälter beim Gemeindeamt (Carport) möglich	FREI	100%
Pflanzenschutzmittel u. Schwermetalle	Insektizide, Pestizide, Fungizide etc., Quecksilber, Kadmium	Zink- u. Bleiabfälle, Energiesparlampen, Thermometer, Salze, Pigmente	FREI	100%
Farben u. Lacke, Lösungsmittel	eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime, Fleckenputzmittel	Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel	FREI	100%
Elektro-Altgeräte jeder Art (aus Haushalten)	Kühlschränke, E-Herde, Waschmaschinen, Fernseher, Radios, PC-Monitore, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen	Lfd. kostenlose Übernahme beim Reinhalteverband Grüne Tonne, 2624 Breitenau, an der B17. Mo.-Fr. 7-16 Uhr	FREI	100%
PKW-Reifen	ohne Felgen!	max. 8 Stk. pro Haushalt, ansonsten ist die Entsorgung kostenpflichtig (€ 3,52 / Stk.) und mit der Entsorgungsfirma zu verrechnen.	FREI (8 Stück)	100%
Lkw- und Traktorreifen	ohne Felgen!	an die Entsorgungsfirma muss der Reifenbesitzer € 44,14 / Stk. bez.	100 %	0

!!! Bitte Sondermüll sortieren !!!

- C Um eine ordnungsgemäße und gefahrungslose Entsorgung zu ermöglichen ersuchen wir den **Sondermüll nach den oben angeführten Kategorien getrennt abzugeben.**
- C **Spritzen (-nadeln) bitte nicht lose, sondern in festen Behältnissen („Marmeladengläser“ u.ä.) abgeben.**
- C **Flüssigkeiten und Öle** wenn möglich im **Original-Behälter** anliefern, ansonsten bitte den Behälter **beschriften, damit der tatsächliche Inhalt** erkennbar ist.

Sperrmüllabfuhr 2014

Die Sperrmüllentsorgung im Frühjahr 2014 wird in gewohnter Weise durchgeführt.

ABFUHRSTANDORT: Grundsätzlich dort, wo auch der Müll abgeholt wird.

SONDERWÜNSCHE, wie Abholung vom Haus bei entlegenen Gehöften, bitte im Gemeindeamt vorher (bis 16. Mai) melden!

HINWEIS: Der Sperrmüll wird fraktionsweise abgeholt. Um unnötige zusätzliche Wegstrecken für eine wiederholte Abfuhr zu vermeiden, ersuchen wir nach dem Beginn der Abfuhr am Montag, dem 19. Mai 2014, keinen weiteren Sperrmüll dazu zu legen (wird nicht mehr abgeholt!).



Was—wann—wo?

Sperrmüllabfuhr inkl. Altmetalle

ab Montag, 19. Mai 2014, 7.00 Uhr

vom üblichen Standort für die Müllabfuhr

Eine Serviceleistung der Gemeinde!

Was wird mitgenommen?



BITTE ACHTEN SIE IMMER AUF RICHTIGE MÜLLTRENNUNG!



METALLE

(» eigener Haufen!)

Dazu gehören: Herde, Öfen, Schamotte, Boiler, Kfz-Blech, Kfz-Bestandteile aus Metall, Fahrräder, Mopeds, Dachrinnen, Betteinsätze (mit und ohne Holzrahmen), Zaungitter, Maschendraht, Fässer, Alteisen jeder Art usw.

RESTSPERRMÜLL

(» eigener Haufen!)

Matratzen, Plastikbehälter groß, Möbelteile, Holzfenster (**ohne Glas und Fensterkitt**), Bodenbeläge, Teppiche, sperriges Kinderspielzeug. Wegen der unterschiedlichen Weiterbearbeitung sollten darüber hinaus **Holzabfälle** (ohne Glas) **extra abgelegt** werden.

Nicht mitgenommen werden...

KLEINKRAM, Müllsäcke, Schachteln, Dosen und alles Kleinmaterial, welches aufgrund der Zusammensetzung in die Trocken- oder in die Restmüllbehälter gehört und hineinpasst, weiters Großgeräte von Firmen und landwirtschaftlichen Betrieben.

Im Sperrmüll dürfen auch keine **SILOFOLIEN** enthalten sein (Entsorgung siehe Seite 20).

BAUSCHUTT nicht zur Entrümpelung (siehe untenstehende Infobox)!

BAUMATERIAL und ETERNIT

Zementreste, Fliesen, Ziegel, div. Dacheindeckungen (Welleternit, Eternitschindeln usw.) sind über den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Depo- nie Steinthal, 2824 Seeben- stein, Natschbacher Straße 1, Mo.-Fr. 7 – 15 Uhr, sowie jeden 1. Samstag im Monat von 8 – 14 Uhr, zu entsorgen (€ 33,80/Tonne Bauschutt; € 62,60/Tonne Eternit lose, jeweils + 10% Ust).

ALTREIFEN und ELEKTRO-ALTGERÄTE

Altreifen werden mit dem Sondermüll entsorgt und werden bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen.

Elektro-Altgeräte jeder Art (aus Haushalten) bitte ebenso nur zur Sondermüllentsorgung bringen (siehe S. 18).

Abholung von Autowracks 2014

Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet die Gemeindeverwaltung auch heuer eine Autowrackabfuhr an.

Wer holt die Wracks ab?

Fa. Michael Mauk,
2565 Neuhaus, Kienberg 4,
Tel. u. FAX: 02674/86217.
Auto-Tel. 0664/2605852.

Anmeldung:

ab sofort bis **30. Mai 2014** im Gemeindeamt erbeten. Unbedingt Typenschein bringen!



Abholtag:

Dienstag, 03. Juni 2014.

Sofern möglich, werden die Autos direkt vom Haus bzw. bekanntgegebenen Standort abgeholt.

KOSTEN:

Im Zuge der heurigen Aktion ist von den Wrackbesitzern KEIN BEITRAG zu leisten. Bei Kleinbussen oder landw. Geräten ist mit der Fa. Mauk **VORHER** über einen ev. Kostenbeitrag Rücksprache zu halten.

Bitte unbedingt den passenden Typenschein zu jedem Wrack bringen. Falls dieser nicht mehr auffindbar ist, muss ein Formblatt ausgefüllt und unterschrieben werden. Gefragt sind jedenfalls die genauen Fahrzeugdaten wie Fahrgest.Nr., Hersteller, Type, Farbe.

Grünschnittabfuhr Frühjahr 2014

Auch im Frühjahr 2014 gibt es wieder die Möglichkeit, kostenfrei und umweltfreundlich Gartenabfälle los zu werden.

Je ein Lkw-Container wird vor der Freizeitanlage HOFFELD, ein weiterer im Zufahrtsbereich gegenüber der Liegenschaft Hoffeld 64 (nach der ersten Entleerung im Bereich Hoffeld 115) sowie in der Ortschaft

Höll an der Wechselstraße B54 aufgestellt sein. Der Dienst steht natürlich allen Bewohnern unserer Gemeinde zu.

Bitte KEINE STEINE dazu!



Was—wann—wo?

Container in Hoffeld und Höll

von Freitag, 04. April bis

Montag, 14. April 2014 vormittags



NEU: Grünschnittentsorgung Aspang Markt

In Absprache mit der Gemeinde Aspang Markt können auch Bürger unserer Gemeinde jederzeit Grünschnitt (Rasenschnitt) am **Grünschnittlagerplatz im Scheibelgarten** entsorgen.

Der Grünschnittlagerplatz ist in einen **Bereich für Grünschnitt** (Rasenschnitt, Fallobst, Unkrautblätter, usw.) und in einen Bereich für

Hackgut (Ast- und Strauchschnitt, usw.) getrennt.

Bitte achten Sie auf die **strikte Trennung**, damit eine kostengünstige Entsorgung möglich ist.



Bitte achten Sie auf die Trennung der Grünabfälle.

Agrarfolienentsorgung



Agrarfolien dürfen nicht über die „Grüne Tonne“ oder den Sperrmüll entsorgt werden. Bitte nutzen Sie das Angebot des Ortsbauernrates zur Entsorgung.

Im Frühjahr 2014 organisiert wieder der Ortsbauernrat Aspang die Entsorgung von Rundballen- und Fahrsilofolien. Die Netze und Schnüre bitte separat anliefern. Folien nicht mit Schnüren zusammenbinden. Folien und Netze sollten möglichst sauber von Futter- und Strohresten sein.

Standort: Gemeindelagerplatz Inneraigen an der Landesstraße

Richtung St. Corona, Abzweigung Mariensee/St.Peter

Entsorgungstermin:

Fr., 25.04.2014, 9:00 bis 10:00 Uhr

Kosten: Die Entsorgungskosten werden pauschal verrechnet und betragen

⇒ € 10,- pro Kippmulde und

⇒ € 20,- pro Kipper.

Bauen/Wohnen/Energie



Gratis Energie von der Sonne

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung sind längst Stand der Technik und liefern zuverlässig kostenlose Energie.

Thermische Solaranlagen werden je nach Größe und Ausführung für die reine Warmwasserbereitung, als Zusatzheizung oder auch für die Schwimmbaderwärmung eingesetzt.

Warmwasserbereitung

Eine einfache Solaranlage liefert warmes Wasser für Küche und Bad. Über das Jahr betrachtet kommen bis zu 70 Prozent des Warmwassers von der Sonne, der Rest vom Heizkessel. Für einen Vier-Personen-Haushalt genügen 6 bis 8 Quadratmeter Flachkollektoren in Verbindung mit einem 300 bis 400 Liter Warmwasserspeicher. In ihrer Lebensdauer von mindestens 25 Jahren spart die Solaranlage rund 75.000 Kilowattstunden Heizenergie und damit 10.000 Liter Heizöl oder 8.500 Kubikmeter Gas ein.

Wärme für Ihr Haus

Immer häufiger werden größere Solaranlagen installiert. Sie sorgen für Warmwasser und unterstützen gleichzeitig die Raumheizung. Das spart Kosten, Brennstoff und Emissionen! Für ein gedämmtes Einfamilienhaus von 130 Quadratmetern Wohnfläche sind ca. 15 bis 25

Quadratmeter Kollektorfläche und ein Solarspeicher mit 1.000 bis 1.500 Liter Volumen sinnvoll. Damit werden jedes Jahr 25 bis 35 Prozent der Heizkosten gespart.

Warmes Wasser für Ihr Schwimmbad

Sonnenwärme eignet sich auch hervorragend zur Erwärmung von Schwimmbädern. Eine größere Solaranlage (z. B. zur Raumheizung) kann problemlos ein Schwimmbad im Sommer erwärmen.

Die einfachste Form der Schwimmbaderwärmung ist die Verwendung von Solar-Schwimmbadabsorbern, die allerdings weder Warmwasserbereitung noch die Beheizung von Wohnräumen ermöglichen.



© Rainer Burger

Weitere Informationen zum Thema Solaranlagen

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Tel. 02742 221 44, Mo. - Fr. von 9 bis 15 Uhr und Mi. von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

EVN — Thermografie-Paket



DURCHBLICK

Jetzt mit 25%
Effizienzbonus*

Vermeiden Sie Energieverluste.

Mit dem EVN Thermografie-Paket.

Mangelhafte Dämmung hat oft hohe Heizkosten, unbehagliches Raumklima und sogar Schimmelbildung zur Folge. Mit einer Thermografie können Sie Ihre Energieverluste aufdecken und erhalten damit die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Das Thermografie-Paket der EVN beinhaltet neben umfassenden thermografischen Live-Aufnahmen und einer Dokumentation der Thermografie auch die professionelle Beratung durch EVN-Experten sowie einen detaillierten Bericht samt Sanierungsempfehlung.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

energieberatung@evn.at oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

* Nutzen Sie EVN Dienstleistungen zur Verbesserung Ihrer Energieeffizienz und Sie erhalten 25% Rabatt (max. 100,- Euro) mittels Gutschrift auf der nächsten Energierechnung.

Gratulationen zu Jubiläen — Fotos



Zum 80. Geburtstag von Fr. Elfriede TAUCHNER durfte u.a. für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter Bgm. ÖkR Josef Bauer herzlich gratulieren.



Zur Diamantenen Hochzeit von Fr. Anna und Hr. Franz LUEF überbrachten seitens der Gemeinde Bgm. ÖkR Josef Bauer und GR Franz Lechner Glückwünsche.



Zu 60 Ehejahren überbrachten u.a. Bgm. ÖkR Josef Bauer und GR Reinhard Haiden Fr. Konstanzia und Hr. Leopold KRONAUS die Glückwünsche der Gemeinde.



Bgm. ÖkR Josef Bauer und Vizebgm. Johann Kirnbauer durften Fr. Gertrude HATZL zu ihrem 80. Geburtstag herzlich gratulieren.



Hr. Gemeinderat Johann ROSINGER feierte im August 2013 seinen 60. Geburtstag, für die Gemeinde durfte u.a. Bgm. ÖkR Josef Bauer gratulieren.



Den 80. Geburtstag feierte Hr. Josef AUBRUNNER. Für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter durften Bgm. ÖkR Josef Bauer und Vizebgm. Johann Kirnbauer gratulieren.



Gemeinderat Helmut SCHEDL bei der Gratulation zu seinem 50. Geburtstag u.a. durch GfGR Peter Janota und GR Kurt Gremel.

Bevölkerungsstatistik

Geburten

BRUNNER	Elias	02.02.2014	Eltern: Renate und Wolfgang Brunner	Inneraigen 55
PÖLZLBAUER	Jonas	17.02.2014	Eltern: Eva Fahrner und Martin Pözlbauer	Inneraigen 32
KRONAUS	Johann	18.02.2014	Eltern: Bettina und Johann Kronaus	Langegg 8a
UNGERBÖCK	Lena Maria	28.02.2014	Eltern: Claudia Ungerböck und Robert Nagl	Königsberg 4
SPITZER	Ella	14.03.2014	Eltern: Daniela und Michael Spitzer	Höll 86



Den Eltern
herzliche
Gratulation!

Eheschließungen

PEINTHOR	Bianca	WENINGER	Bernhard	21.12.2013	Langegg 16
SCHLÖGL	Melanie	TATZGERN	Wolfgang	14.03.2014	Neustift a. H. 3/1



Herzliche
Gratulation!

Jubiläen

<u>80. Geburtstag</u>	TAUCHNER	Elfriede	24.01.2014	Mariensee 35
	WOLF	Dr. Dkfm. Viktor	15.02.2014	St. Peter a. W. 163 (2. WS)
	HATZL	Gertrude	17.02.2014	Mitterneuwald 20
	AUBRUNNER	Josef	24.03.2014	Neustift a. A. 44
<u>85. Geburtstag</u>	WIESBERGER	Cäcilia	27.01.2014	Hoffeld 142 (2.WS)
	SCHARTNER	Dr. Gertrude	14.02.2014	St. Peter a. W. 159
<u>90. Geburtstag</u>	KROEMER	Dr. Harald	19.03.2014	Außeraigen 8 (2. WS)
	PRAMMER	Josefine	21.03.2014	St. Peter a. W. 10 (2.WS)
	BAUER	Maria	24.03.2014	Außeraigen 6
<u>60. Ehejubiläum</u>	KRONAUS	Konstanza und Leopold	verh. seit 06.02.1954	Königsberg 53
	LUEF	Anna und Franz	verh. seit 23.02.1954	Hoffeld 37



Glück und
Gesundheit!

Sterbefälle

ROHRER	Ing. Franz	20.12.2013	Mitterneuwald 168 (2. WS)	im 92. Lebensjahr
MITTERECKER	Josefa	20.01.2014	Innerneuwald 158	im 86. Lebensjahr
SCHMOIGER	Maria	27.01.2014	Innerneuwald 50	im 83. Lebensjahr
PREGET	Friedrich	01.03.2014	St. Peter a. W. 77 (2. WS)	im 74. Lebensjahr
ZOTTL	Hermine	14.03.2014	Vögelhöfen 33	im 57. Lebensjahr
HÄUSSL	Prof. Dr. Roman	26.03.2014	Höll 58	im 71. Lebensjahr



Den Angehörigen gilt
unser
Mitgefühl.

**Amtliche Nachrichten
der Gemeinde Aspangberg-St. Peter**

2870 Aspangberg-St. Peter, Sonneck 4
Verwaltungsbezirk Neunkirchen, NÖ.
Telefon: (02642) 52352, FAX: DW -20
Email: gemeinde@aspangberg-st-peter.gv.at

IM DIENSTE

DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER

AMTSSTUNDEN

MONTAG BIS FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND
13.00 BIS 16.00 UHR

PARTEIENVERKEHR

MONTAG BIS DONNERSTAG
8.00 BIS 12.00 UHR

FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND
13.00 BIS 16.00 UHR

DIENSTAG AUCH 16.00 BIS 19.00 UHR

BÜRGERMEISTER ÖKR JOSEF BAUER



SPRECHSTUNDEN:
DIENSTAG UND FREITAG
10.00 BIS 12.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG.
PRIV. TEL. 0676/9331793

SIE FINDEN UNS AUCH IM WEB:
www.aspangberg-st-peter.gv.at



Verlagspostamt 2870 Aspang. P.b.b.

GZ 022031373 M

Herrn / Frau / Familie / Firma

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Aspangberg-St. Peter, 2870 Aspang, Sonneck 4. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister ÖKR Josef Bauer. Texte (wenn nicht bezeichnet), Zusammenstellung und Layout: OSekr. Markus Bauer und Renate Gansterer unter Anwendung von MS Publisher 2003. Fotos: Eigenaufnahmen (wenn nicht bezeichnet). Seite 1 (oben), Seite 5: www.kleinezeitung.at, Seite 3 (oben, unten), 19 u. 20 (oben, unten): www.bilderbox.at

Druck: Druck & Kopie Gangl, 2870 Aspang.

Auflage: 1130 Exemplare. Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an die Gemeindebürger.

Neue Erdenbürger unserer Gemeinde — Fotos



Erster Besuch im Gemeindeamt von Elias BRUNNER, geb. 02.02.2014, unterstützt von der Mama, Papa und Bruder Julian.



Beim ersten anstrengenden Behördenweg, Johann KROHNUS, geb. 18.02.2014, unterstützt von Schwester Lena.

Der erste Besuch von Jonas PÖLZLBAUER, geb. 17.02.2014, bei Bgm. ÖKR Bauer mit Mama und Papa.



Lena UNGER-BÖCK, geb. 28.02.2014, bei ihrem Besuch im Gemeindeamt Aspangberg-St. Peter mit Mama, Papa und Bruder Fabian.

